

L04194 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [13.–14. 3. 1897?]

„Lieber Gustav, diesen Mittwoch den 17. findet einer der f. Z. so beliebten Dintage bei mir statt. Also bitte kommen Sie, Musik und Hirschfeld der Unbegreifliche garantirt. ½ 10.-

Herzlich Ihr

Arth Schn

↗ Versand durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13.–14. 3. 1897?] in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [13.–14. 3. 1897?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.
Briefkarte, 194 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

¹ Mittwoch den 17.] Der Brief ist undatiert, aber bezieht sich durch die Datierung einer privaten Lesung auf den 17., bei der Georg Hirschfeld anwesend war, auf die erste Lesung von *Reigen* am 17.3.1897. Da Schnitzler schon am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00651 nicht gefunden die Zusage von Schwarzkopf besaß, muss das vorliegende Schreiben an diesem Tag oder am Vortag verfasst sein, da am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00649 nicht gefunden noch keine Rede von der privaten Lesung ist.

¹ s. Z.] seiner Zeit

² *Hirschfeld der Unbegreifliche*] Anspielung unklar

Index der erwähnten Entitäten

Frankgasse 1

Private Lesung von Reigen, 17.3.1897, 1^K, 1

HIRSCHFELD, GEORG (11. 2. 1873 Berlin – 17. 1. 1942 München), *Schriftsteller*, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Reigen. Zehn Dialoge*, 1^K

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [13.–14. 3. 1897?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04194.html> (Stand 14. Februar 2026)